

Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg Berlin

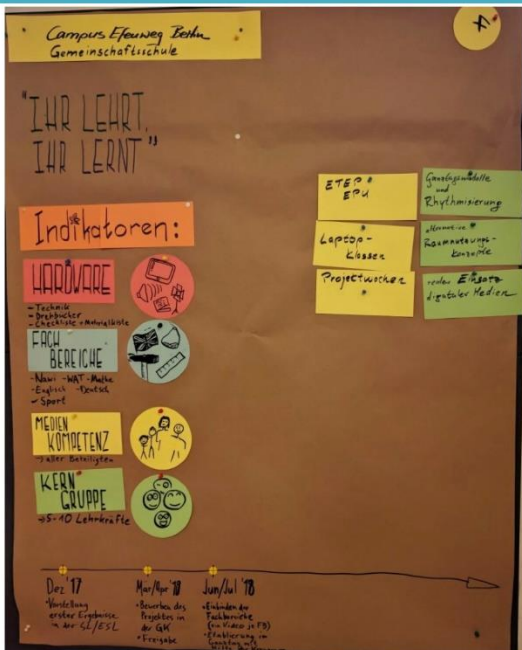
„Ihr lehrt, ihr lernt“

Die Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg ist Teil des **Projektes Campus Efeuweg**. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von drei Bildungseinrichtungen – dem Oberstufenzentrum Lise-Meitner, der Gesamtschule Campus Efeuweg sowie der Kita Dreieinigkeit. Auf dem Campus ist es deshalb möglich von der Kita bis zum Abitur ohne Bildungsbrüche gemeinsam zu lernen. Dies ist ein besonderes Merkmal des Projektes, das sich als ein bildungspolitisches und stadtplanerisches Gesamtkonzept versteht.

Einer der Schwerpunkte der Schulentwicklung der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg liegt auf der Medienbildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Für bildung.digital erarbeitete die Schule ein Medienkonzept, das im Unterricht von den Schülerinnen und Schülern erprobt und weiterentwickelt werden sollte.

Zunächst musste die Schule die technischen und organisatorischen Voraussetzungen in Form von beispielsweise Smartboards und Laptopklassen schaffen. Als dies geschehen war – jedes Klassenzimmer besitzt ein Smartboard und weitere technische Ausstattungen – sollten nun an den Inhalten eines dezidierten Curriculums gearbeitet werden. Der Schule ging es darum, die digitalen Medien so in den Regelunterricht zu implementieren, dass die Schülerinnen und Schüler selbst Lernmaterial für ihr eigenes Lernen und das der anderen produzieren.

Im Fachbereich der Naturwissenschaften startete die Schule das Pilotprojekt. Die Schülerinnen und Schüler zeichneten Experimente auf und kommentierten diese lehrreich. Deutliches erklären und erläutern, auf Verständlichkeit achten, das technische Equipment richtig und gezielt einsetzen und die Erkenntnisse so aufbereiten, damit es auch für andere verständlich wird, dies sind nur wenige Lerneinheiten, die sich mit den selbstproduzierten Lehrvideos einstellen. Mittlerweile gibt es eine ganze Sammlung zu unterschiedlichen Unterrichtseinheiten und Fächern solcher Erklär- und Lehrvideos, die auf youtube eingestellt sind und abgerufen werden können. Darüber hinaus sind mit der Zeit weitere Videos wie Imagefilme der Schule, Dokumentationen von Schulprojekten und vieles mehr entstanden.



Campus Efeuweg

Berlin

- Gemeinschaftsschule mit teilweise gebundenem Ganztag
- 721 Schülerinnen, 100 Lehrerinnen, 10 pädagogische Mitarbeiterinnen
- **Integration neuer technischer Ausstattung in den Unterricht (Lehrvideosammlung Nawi, Sport: Arbeit mit Videosequenzen, Grundschule: Ausbau Tabletnutzung)**

www.gemeinschaftsschule.campus-efeuweg.de

Campus Efeuweg

Weitere Infos

- Gemeinsames Lernen von Klasse 1 -10
- Schwerpunkte: Sprachbildung, NaWi, Bewegung
- Laptopklassen
- Tablet-AG

Teilnahme im Netzwerk

- Beständiges und engagiertes Schulteam
- Gastgebende Schule beim 5. NWT Schulbesuch: Deutsch Laptop-Klasse mit Plickers; Informatikklasse Einführung Scratch; Konzeptvorstellung Laptopklassen; 3. Klasse mit Smartboard; Robotik-Projekt GTA
- "kreidefreie" Schule, jeder Jahrgang eine Laptopklasse (monatl. 38€ Leasing; weniger Lernmittelbefreite SuS); sehr wertschätzender Umgang mit SuS
- Artikel bildung.digital: <https://www.bildung.digital/artikel/spielerisch-fachbegriffe-und-vokabeln-lernen>

Selbstgestaltete Lehrvideos – „Youtorials“

Schulen in ganz Deutschland stehen vor der Herausforderung des digitalen Wandels. Das Programm „bildung.digital“ unterstützt Ganztagschulen dabei, Konzepte der digitalen Bildung zu entwickeln und zu verankern. Wir machen mit!

UNSERE SCHULE

Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg
(teilgebundene Ganztagschule,
ca. 720 Schüler*innen, 100 Lehrkräfte)

Gemeinschaftsschule
Campus Efeuweg

http://gemeinschaftsschule.campus-efeuweg.de

UNSER PROJEKT

- Digitale Medien als Selbstverständlichkeit in den Regelunterricht implementieren und das Prinzip „Lernen durch Lehren“ verstärken.
- Unterstützungsmöglichkeiten für das gesamte Kollegium schaffen, um Hemmungen vorzubeugen.

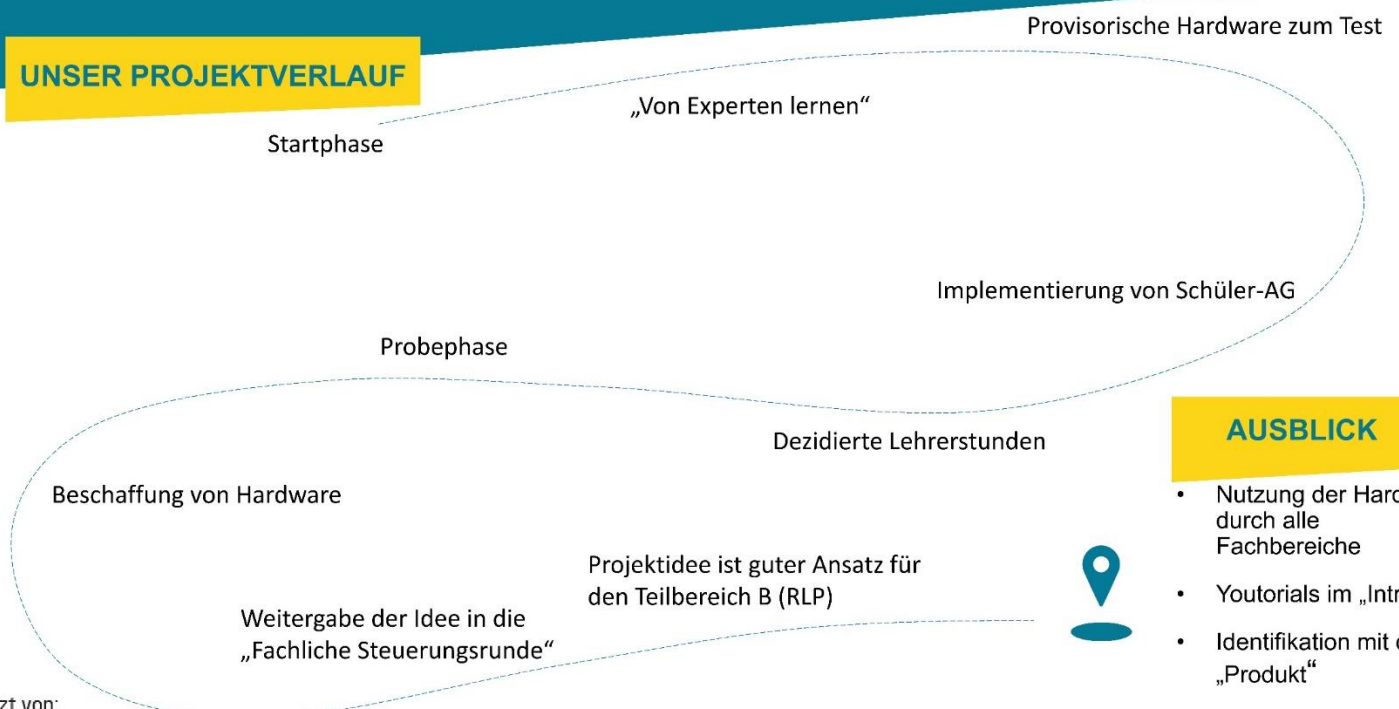
UNSER ERGEBNIS

- Beschaffung von Hardware
- 2 x iPadkoffer / Mikrofon
- Implementierung einer Schüler-AG (Pilotphase)
- Software

UNSERE ERFAHRUNG

- Neue Medien trotz guter „Einführung“ mit Skepsis betrachtet.
- Projektumsetzung dauert länger als 1 ½ Jahre
- Thema muss ständig „warmgehalten“ werden.
- Erfahrung zeigt, dass „neue“ Medien viel Vorlauf benötigen.

UNSER PROJEKTVERLAUF



AUSBLICK

- Nutzung der Hardware durch alle Fachbereiche
- Youtorials im „Intranet“
- Identifikation mit dem „Produkt“

Unterstützt von:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Hamburg

HESSEN
Hessisches Kultusministerium

* Ministerium für Bildung und Kultur
SAARLAND



STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

SACHSEN-ANHALT
Kultusministerium

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Schule und Berufsbildung